

FB 4

**Schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion mit der Bitte um Beantwortung im öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 16.02.2022**

Lichtsituation auf dem Rathausplatz

Anfrage:

„Sehr geehrter Herr Holzrichter,  
lieber Jens,

nachfolgende Anfrage bittet die SPD-Fraktion in die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 16.02.2022 aufzunehmen und von der Verwaltung beantwortet zu bekommen.

**Lichtsituation auf dem Rathausplatz**

1. Ist es möglich, und wenn ja, was kostet es, die Platanen auf dem Rathausplatz so von unten zu beleuchten, wie die Bäume an der Sauerfelder Straße bzw. auf dem Sternplatz hinter „Onkel Willi“?
2. Zu welchen Uhrzeiten werden die Leuchten an den Bäumen auf dem Rathausplatz (zwischen Telekom-Gebäude und Post) in den Wintermonaten eingeschaltet?

Begründung:

Zu 1.: Die Platanen auf dem Rathausplatz sind derzeit ausschließlich zur Weihnachtszeit beleuchtet. Eine in den Boden eingelassene Beleuchtung würde helfen, zu mehr Sicherheit auf dem Rathausplatz beizutragen.

Zu 2.: Die Beleuchtung wird teilweise erst sehr weit nach dem Sonnenuntergang eingeschaltet. Hier wäre eine Anpassung an den Sonnenauf- und -untergang wünschenswert.

Mit freundlichen Grüßen

**Jens Voß**  
(SPD-Fraktionsvorsitzender)

**Philipp Kallweit**  
(Sachkundiger Bürger)“

Beantwortung:

1. Es ist grundsätzlich möglich, die Platanen auch von unten zu beleuchten. Vor einer Kostenschätzung ist aber eine abgestimmte Vorgehensweise unerlässlich. Unter anderem ist zu besprechen:
  - Soll die Weihnachtsbeleuchtung in den Platanen parallel weiter betrieben werden oder soll diese in dem Zuge dann an allen 56 Platanen zurück gebaut werden?
  - Gibt es Alternativen zu einer Beleuchtung wie am Sauerfeld zu Bodeneinbaustrahlern? Eine Beleuchtung wie am Sauerfeld ist nicht sicher vor

mutwilliger Zerstörung und Bodeneinbaustrahler an 56 Platanen verursachen hohe Folgekosten.

- Wie ist in diesem Zusammenhang die Beleuchtung des Platanenhains durch die umstehenden Gebäude zu bewerten? Möglicherweise muss ein Rückbau erfolgen.

Da auch fördertechnische Gründe auf Basis des bisher geförderten Konzeptes einer solchen Maßnahme entgegenstehen und die gesamte Beleuchtung des Rathausplatzes und des Sternplatzes regelmäßig diskutiert wird, wird vorgeschlagen, nicht durch Einzelmaßnahmen und Insellösungen vielleicht punktuelle Verbesserungen zu erzielen, sondern durch Beauftragung eines Fachbüros ein Gesamtkonzept für beide Plätze zu erstellen, das nach ausreichender Reduzierung des Förderanteils umgesetzt werden kann.

2. Die Beleuchtung der Bodenstrahler ist an die Rundsteueranlage der Straßenbeleuchtung angeschlossen und schaltet sich entsprechend des Dämmerungszustandes ein. Zurzeit besteht bei den Bodeneinbaustrahlern jedoch eine technische Störung. Mehrere Strahler sind durch einen elektrischen Kurzschluss ausgefallen. Die Reparatur ist beauftragt.

*gez. Sebastian Wagemeyer*

Der Bürgermeister